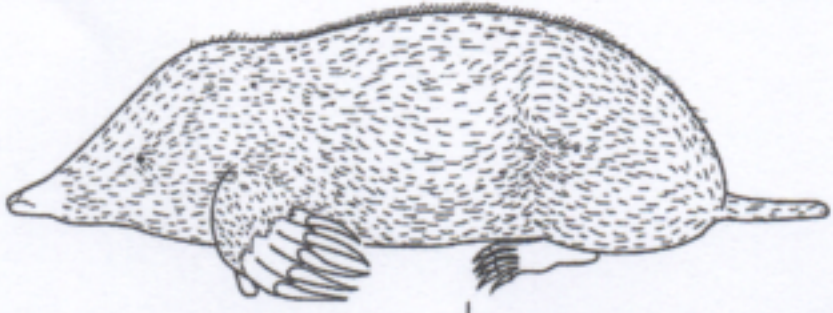
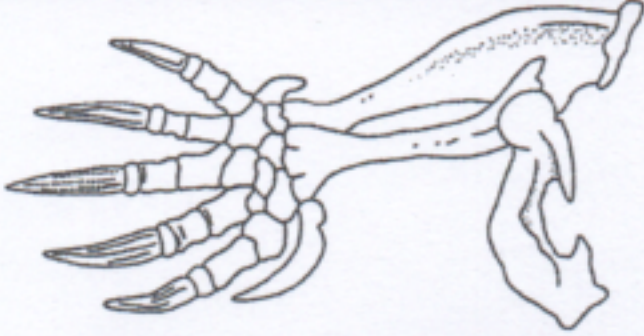


Der Maulwurf

- 1 Der Körperbau des Maulwurfs ist seinem Lebensraum unter der Erde angepasst. Ordne den Merkmalen ihre Aufgaben zu.

| Merkmal | Aufgabe |
|--|--|
|  |  |
| Körper walzenförmig | Der Maulwurf kann sich gut unter der Erde bewegen. |
| Ohren verschließbar | Es kann keine Erde eindringen. |
| kurze Beine mit Krallen | Damit kann der Maulwurf die Gänge unter der Erde graben, ohne dass lange Beine stören. |

- 2 Beutetiere des Maulwurfs sind z. B. Regenwürmer, Engerlinge (Maikäferlarven), Käfer, Raupen, Tausendfüßer und Schnecken. Einige dieser Tiere besitzen eine harte Außenschale. Betrachte den nebenstehenden Schädel.

- a Nenne den Fachbegriff für diesen Gebisstyp.

Insektenfressergebiss

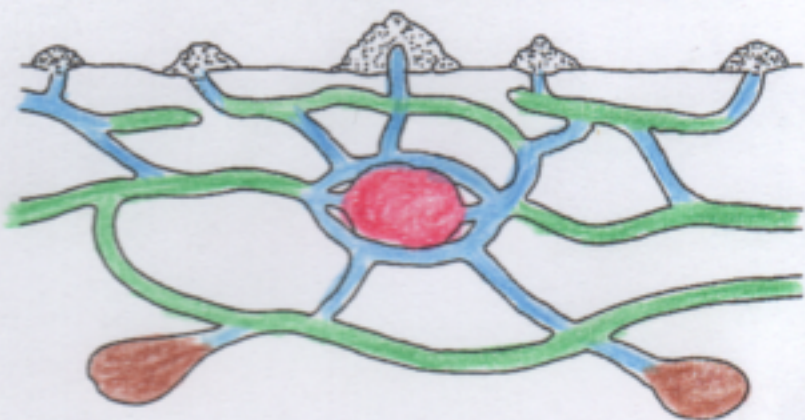
- b Begründe, warum das Gebiss zum Packen dieser Beutetiere geeignet ist.

Mit seinen spitzen Zähnen kann

er die Beutetiere festhalten und harte Insektenpanzer knacken.



- 3 Der Maulwurf gräbt unter der Erde verschiedene Gänge. Über der Erde bildet er Erdhügel. Seine Beute jagt der Maulwurf in locker gebauten Jagdgängen. Laufgänge, Wohnkessel und Vorratskammer sind fest gebaut.



- a Male den Wohnkessel rot aus, die Vorratskammer braun, die Jagdgänge grün und die Laufgänge blau.

- b Ein Gartenbesitzer sieht Maulwurfshügel in seinem Garten und meint: „Der Maulwurf frisst mir die Wurzeln von meinen schönen Pflanzen ab.“ Was meinst du dazu?

Der Maulwurf ist kein Pflanzenfresser. Er ernährt sich vielmehr von Würmern, Raupen u. Käfern.